

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nr. 346.

Sonnabends, den 12. December.

1835.

### Zwei Thatsachen zur Verständigung in der Condictfrage.

In Nr. 345 des Tageblattes wird unter der Aufschrift: „Noch ein Wort, die beabsichtigte Aufhebung des Convictoriums betreffend“ unter der Chiffre B. behauptet, daß der Convictfond selbst so unbedeutend sei,

„daß für jede Mahlzeit pro Mann nicht mehr, als 4 Pfennige (ob mit oder ohne Brod, wisse Einsender nicht) bezahlt werden könnten.“

Der Unterzeichnete, entschlossen über die Condictfrage für jetzt bloß unrichtige Angaben und angebliche Thatsachen zu berichtigen, erwiedert auf jene Behauptung durch folgende Thatsachen:

- 1) Der Deconomus erhält, nach dem mit ihm am 29. Juni 1833 abgeschlossenen Contracte §. 28: „wöchentlich für die einzelne Person 14 Gr.“ Außerdem hat das Convictorium 700 Scheffel Korn, so daß also das Brod nicht in jene Zahlung eingerechnet werden kann.
- 2) Es giebt im Convictorium jetzt 238 Stellen (nachdem im October 1834, wegen guter Bewirtschaftung der Fonds, ein neuer Tisch mit 12 Stellen gestiftet werden konnte, was nicht möglich gewesen wäre, wenn der Convictfiscus nach Nr. 345 wirklich in einem so kläglichen Zustande sich befände). Von diesen sind, nach der Verschiedenheit ihrer Stiftung,
  - 18 Stellen völlige Freistellen (d. h. solche, deren Percipienten gar keinen Zuschuß entrichten),
  - 103 Stellen (wo jeder Beneficiat wöchentlich 3 Gr. Pränumeration bezahlt), und
  - 117 Stellen (wo jeder Beneficiat wöchentlich 7 Gr. Pränumeration leistet).

Aus diesen Thatsachen gehet ein anderes Resultat,

als in Nr. 345, hervor, und dies anzudeuten hieft der Unterzeichnete für Pflicht.

Gewiß kann ein reifes Urtheil nur auf vielseitige Besprechung und Berathung sich stützen; deshalb sind dem Unterzeichneten solche Besprechungen willkommen gewesen. Er liebt das Licht der Publicität. Allein wo es nicht bloß um die Theorie der Administration, sondern um Thatsachen sich handelt, müssen diese Thatsachen als propositio major gelten, ehe die minor und die conclusio gelingen kann.

Leipzig, den 11. Dec. 1835. Pöblig.

### Am 3. Adventsonntage predigen:

in St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. D. Klinckhardt,
	Besp.	12 Uhr	= M. Siegel;
in St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Simon,
	Mittag	12 Uhr	= Richter,
	Besp.	12 Uhr	= M. Gilbert;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Besp.	12 Uhr	= M. Rächler;
in St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Leuschner,
	Besp.	2 Uhr	= M. Gurlitt;
in St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= Kirchen- u. Schul-
			rath D. Weisner;
	Besp.	2 Uhr	= Semin. Bonniun;
in St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß;
in St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Besp.	12 Uhr	Betsstunde und Gramen;
in St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Dr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Heinemeyer;
kathol. Kirche:	Früh		= P. Heine;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	= Pastor Blas,
			Communion,
	Besp.	2 Uhr	Betsstunde.
Ref. Gemeinde:	heute Nachm.	2 Uhr	Vorbereitungsbetsstunde.
	Montag		Dr. D. Rüdcl.
	Dienstag		= M. Leuschner.
Am 7 Uhr.	Mittwoch		= Cand. Nestler.
	Donnerstag		= Cand. Müller.
	Freitag		= Cand. Klinckhardt.

**W ö c h e n r :**  
 Hr. D. Bauer und Hr. D. Klinkhardt.

**M o t e t t e.**

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Nicolaiikirche:

Credo, Sanctus u. Agnus Dei, von Fr. Schneider; in zwei Theilen.

**Liste der Getauften.**

Vom 4. bis 10. December 1835.

**a) Thomaskirche:**

- 1) Hr. G. W. Delge's, Bürger's und Schuhmachermeister's Sohn.
- 2) J. G. Dehme's, Dekonom's Sohn.
- 3) J. E. G. Knöfel's, Kutschers Sohn.
- 4) G. E. Fischer's, Handarbeiters Sohn.
- 5) Hr. D. L. v. Haugk's, Bürger's und Kaufmann's Sohn.
- 6) Ph. F. U. Sperling's, Musici Sohn.
- 7) Hr. D. F. F. v. Posern's, Bürger's und Kaufmann's Tochter.

**b) Nicolaiikirche:**

- 1) Hr. H. Denecke's, Bürger's und Schuhmachermeister's Sohn.
- 2) Hr. J. U. E. Wilmer'sdorfs, Bürger's und Wattenfabrikantens Sohn.
- 3) Hr. J. U. Jänichens, der Schriftgießerkunst Beflissenen Sohn.

- 4) E. U. Dehse's, Meubelkellners Sohn.
  - 5) J. F. Pöhles, Kupferdruckers in den Straßenhäusern Sohn.
  - 6) E. U. Mühle's, Einwohners Sohn.
  - 7) Hr. F. Weise's, Bürger's und Bierkellers Tochter.
  - 8) Hr. J. E. Raumann's, Bürger's und Drechslermeister's Tochter.
  - 9) Hr. G. U. Reimann's, Buchhändlers S.
  - 10) Ein unehelicher Knabe.
  - 11—12) Zwei uneheliche Mädchen.
- c) Katholische Kirche:**
- 1) Ein unehelicher Knabe.
- d) Reformirte Kirche: Vacat.**

**Getreidepreise.**

Weizen	2	Thlr.	20	Gr.	bis	3	Thlr.	8	Gr.
Korn	2	"	4	"	"	2	"	6	"
Gerste	1	"	20	"	"	1	"	22	"
Hafer	1	"	6	"	"	1	"	9	"
Rübsen	6	"	18	"	"	7	"	—	"
Erbfen	2	"	18	"	"	3	"	—	"

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	6	Thlr.	8	Gr.	bis	7	Thlr.	—	Gr.
Birkenholz	5	"	8	"	"	5	"	22	"
Ellernholz	4	"	6	"	"	5	"	4	"
Kiefernholz	3	"	—	"	"	4	"	—	"
Eichenholz	5	"	2	"	"	5	"	10	"
1 Korb Kohlen	1	"	18	"	"	—	"	—	"
1 Scheffel Kalk	—	"	18	"	"	—	"	22	"

Redacteur: Dr. A. Warkhausen.

**B ö r s e i n L e i p z i g,**  
 vom 11. December 1835.

<b>Course im Conv. 20 Fl. Fuss.</b>			<b>Course im Conv. 20 Fl. Fuss.</b>		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	138½	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	109½
do.	2M.	—	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k.S.	—	Kaiserl.....do.....do.....	—	13½
do.	2M.	—	Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	13
Berlin in Ct.....	k.S.	103½	Passir.....do. à 65 As do.....	—	12½
do.	2M.	—	Species.....	1½	—
Bremen in Louisd'or.....	k.S.	110½	Verf. } Preuss. Courant.....	—	102½
do.	2M.	—	} K. sächs. Cassenbilletts.....	—	—
Breslau in Ct.....	k.S.	—	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2M.	—	Silber 15löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	—	do. niederhaltig....do.....	—	—
do.	2M.	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien.....	—	114
Hamburg in Bo.....	k.S.	149½	Actien d. Wiener Bank in Fl.....	1385	—
do.	2M.	—	} K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	102½	—
London pr. L. St.....	2M.	—	} do. seit 1829 à 4 pCt.....	100½	—
do.	3M.	6. 18½	} do. seit 1833 à 3 pCt.....	77½	—
Paris pr. 500 Fr.....	k.S.	79½	Excl. Zinsen } K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	2M.	79	} à 4 pCt. in preuss. Ct.....	101½	—
do.	3M.	—			
Wien in Conv. 20 Xr.....	k.S.	—			
do.	2M.	—			
do.	3M.	—			

Versteigerung. Von dem unterzeichneten Stadtgerichte sollen  
 den 18. December 1835

Vormittags von 9 bis um 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis um 5 Uhr in der Versekstube  
 auf hiesigem Rathhause

202 Stück Versicherungsscheine des Phönix-Vereins zu Leipzig

in Partien zu 6 Stück und in der Reihenfolge, welche in dem unter hiesigem Rathhause aus-  
hängenden Verzeichnisse angegeben ist, gegen baare in Conventionsgelde zu bewirkende Zah-  
lung öffentlich versteigert werden und es wird solches hiermit bekannt gemacht.

Leipzig den 24. Nov. 1835. Das Stadtgericht zu Leipzig.

Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. B. D.

Mesche, Schrbr.

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 13. Decbr.: Zum zweiten Male: Der Ball zu Ellerbrun, Lustspiel von  
C. Blum. Hierauf: Der Diener zweier Herren, Lustspiel nach Goldoni von Schröder.

### Große musikalisch, declamatorische Abendunterhaltung

im Saale des Hôtel de Pologne, heute, den 12. December 1835.

Erster Theil. Ouverture von Beethoven. — Psalm von Klopstock. — Arie von  
Paccini, gesungen von Fräul. Edw (neu). — Die Bestellung von Seidl (neu) — Arie von  
Rossini, gesungen von Hrn. Eicke. — Alp, Ballade von Apel. — Freundschaft bis zum Tode,  
Ballade von L. Siegel. (Mst.) — Der Todtentanz von Göthe, mit Musik von Baldene-  
cker, gesprochen von Hrn. Düringer.

Zweiter Theil. Ouverture von Cherubini. — Der Mädchen und der Männer-  
schwache Seite (neu). — Buffo-Arie von Donizetti, gesungen von Hrn. Schuster (neu). —  
Tragische Geschichte von Chamisso (neu). — Männerchor (neu). — Militairische Ehrenbezeugung  
von Ross (neu). — Adagio und Rondo von Maurer, vorgetragen von Hrn. Ulrich  
(auf Verl.) — Ode an die Freude von Schiller. Zum Beschluß auf Verlangen: Die letzte  
Stunde des Hauses Napoleon von Saphir, mit Musik von Baldenecker, gesprochen  
von Hrn. Düringer.

Billets zu 12 Gr. sind bis heute Mittag bei Herrn Hofmeister, an der Casse aber zu  
16 Gr. zu bekommen. M. Kerndörffer.

**Bekanntmachung.** Das heutige Concert der 12ten Compagnie,  
zur Feier des Geburtsfestes Sr. königl. Hoheit des Prinzen Johann,  
findet im Hôtel de Prusse statt.

\* \* Heute ist Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

Auction. Verschiedene zu dem Nachlasse des Bierverlegers Hrn. Johann Gottfried  
Pausch gehörige Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Meubles, Kupfer-, Messing-, Eisen- und  
Blechgeräthe, Gläser und andere Gegenstände sollen

Montags, den 14. Decbr. 1835,  
und folgende Tage von 9 bis 12 Vormittags, und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags gegen baare  
Zahlung in Preuß. Cour. in der Gerbergasse alhier, Nr. 1104 (im Palmbaume), von Unterzeich-  
netem versteigert werden. Die gedruckten Verzeichnisse der zu versteigernden Gegenstände werden  
von dem Hrn. Buchbindermeister Bierlig im Durchgange des Rathhauses unentgeltlich ausgegeben.  
Leipzig, den 7. Decbr. 1835. Adv. Wilhelm Eduard Hermsdorf,  
als requir. Notar.

## Pfennig-Kalender für 1836.

gr. 4. 10 Bogen, mit 40 Bildern.

Preis 4 Gr.,

ist in allen Buchhandlungen und bei allen Buchbindern zu haben.

Leipzig, den 5. Decbr. 1835.

Anton Peeters Verlags-Comptoir.  
Reichsstraße v. Speck's Haus Nr. 605.

Anzeige. So eben ist erschienen und durch alle Musik- und Buchhandlungen zu haben:  
Genast, Eduard, drei deutsche Lieder, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.  
Op. 7. Preis 10 Gr.

Batka, J. N., die Eisenkönigin, Gedicht von Matthison, für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Op. 23. Preis 8 Gr.

Vor Kurzem erschien ferner in unserm Verlage:

Genast, Eduard, des Hauses letzte Stunde, Gedicht von Saphir, für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Preis 16 Gr.

Dasselbe in vollständiger Partitur. Preis 1 Thlr. 16 Gr.

Leipzig, den 11. Decbr. 1835.

Julius Wunder's Verlagsmagazin.

Sehr empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke,  
deren Ankauf zugleich einen milden Zweck fördert;

### Sammlung herrlicher Thaten und Charakterzüge aus dem Leben ausgezeichneter Kinder.

Mit 6 Bildern.

Herausgegeben von C. F. A. Engelmann,  
zum Besten der Armenschulkinder in Leipzig.

8. gebunden illumin. 12 Gr., schwarz 9 Gr.

Ein in der That schönes, interessantes Geschenk für die Jugend.

Zu haben in Ludw. Schred's Buchhandlung,  
Ritterstraße Nr. 759. links neben dem Eckhause der Grimm. Gasse.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen verschickt worden:

## Bilder = Bibel für

### DIE KATHOLIKEN

oder  
die ganze heilige Schrift  
des alten und neuen Testaments.

Mit mehr als 500 schönen, in den Text eingedruckten Abbildungen.

(Stereotyp-Pracht-Ausgabe.)

Mit der Druck-Erlaubniß des hochwürdigen katholisch-geistlichen Consistoriums des Königreichs Sachsen.

Erste und zweite Lieferung. Preis à 4 Gr.

### Beachtenswerthe Anzeige für das kaufmännische Publicum.

Die 2te Lieferung des in unserm Verlage erscheinenden Werkes:

Allgemeine, vollständige Handlungs-Encyclopädie oder Conversations-Lexikon aller kaufmännischen Wissenschaften. Für Banquiers, Kaufleute, Fabrikanten, Apotheker, Droguisten, Makler, Geldwechsler und Geschäftsleute jeder Art etc.

ist an alle Buchhandlungen versendet worden. Der Subscriptionspreis ist 8 Gr. preuß. Cour. Die 3te Lieferung erscheint binnen 6 Wochen.

Die eingehenden bedeutenden Bestellungen auf dieses Werk liefern wohl den größten Beweis der Brauchbarkeit desselben.

Gera und Konneburg, den 8. December 1835.

Schumann und Weber.

### Vorzüglich empfehlenswerthes Weihnachtsgeschenk

zu bedeutend herabgesetztem Preise.

Das Ganze der orientalisches-chinesischen Malerei nebst bildlichen Darstellungen und einem Anhang von der dabei vorkommenden Arbeit mit Gold, der Bleistiftzeichnung und der Lithochromie, oder der Kunst, Kupferstiche so auszumalen, daß sie Delgemälden gleichen.

Nach wenig bekannten Hülfquellen und eigenen Erfahrungen bearbeitet und herausgegeben von P. Kobalsky.

Um diesem wahrhaft empfehlenswerthen Buche, welches nebenbei noch acht Tafeln lithographischer Abbildungen enthält, noch größeren Eingang zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, einen herabgesetzten Preis von 9 Gr. (statt des früheren von 1 Thlr.) auf kurze Zeit bestehen zu lassen und lassen wir um so mehr recht lebhaftest Theilnahme, da wohl dieses Buch das nützlichste und zweckmäßigste Weihnachts Geschenk für Jung und Alt genannt werden muß!

Leipzig, im December 1835.

E. Pönicke & Sohn (Auerbachs Hof).

### Non plus ultra.

Es giebt kein Werk, welches sich mehr zu einem zweckmäßigen und die höchste Freude erregenden Weihnachtsgeschenke eignet, als

### Der Schauplatz der Welt.

Dieses Werk umfaßt die interessantesten Gegenstände des menschlichen Wissens; jeder Jahrgang bildet ein geschlossenes Werk, besteht aus 52 Nummern Text und 52 Tafeln mit mehr als 100 superben Ansichten und Abbildungen in elegantem Umschlage, und kostete bisher 1 Thlr. 16 Gr.

Der erste Jahrgang ist fast vergriffen; vom dritten Jahrgange ist bis heute die erste Hälfte, Nr. 1 — 26, erschienen; ersterer kostet 1 Thlr. 16 Gr., letzterer 20 Gr.

Von dem zweiten Jahrgange, der sich besonders auszeichnet, habe ich noch gegen 200 Exemplare vorräthig, und offerire diese dem Publicum

zu einem Thaler pr. Exemplar.

Jedermann muß dies beispiellos billig nennen. — In allen Buchhandlungen werden Bestellungen auf dieses deutsche National-Werk angenommen und schleunigst effectuirt.

Leipzig, den 10. December 1835.

Die Expedition des Schauplatzes,  
Ludwig Schreck.

### Montag, den 28. December a. c.

wird die erste Classe der 9ten königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig gezogen.

Hierzu empfiehlt ganze Loose pr. 6 Thlr. 4 Gr., halbe pr. 3 Thlr. 2 Gr., Viertel pr. 1 Thlr. 18 Gr. und Achtel pr. 18 Gr. 6 Pf. die Hauptcollection von P. Chr. Plöckner.

### Bekanntmachung.

Vorräthig sind in großer Auswahl Papp-Rabtoiletten in 6 Größen, von 1 Gr. 6 Pf. an das Stück, sehr hübsche Zeichentafeln 1 Gr. das Stück, hübsche leere Kasten mit lackirten Bildern und Gold besetzt von 2 Gr. 6 Pf. das Stück, geschweifte große leere, mit Gold besetzte Kasten à 8 Gr., hübsche Schreibzeuge à 3 Gr., Nähkissen, Körbchen, Uhrgehäuse, Fidibusbecher etc.

Im Duzend sind die Preise noch billiger.

E. Langstengel, Johannisvorstadt, Brüdergasse Nr. 1356.

NB. Bude während des Christmarktes dem Rathhause gegenüber, rechts hinter den Pfefferkuchentuben.

Empfehlung. Unterzeichneter erlaubt sich ein geehrtes Publicum auch zu diesem Feste auf sein völlig neu assortirtes Lager von goldenen und silbernen Cylinderuhren in allen Qualitäten und nur möglich neuen Façons, Pariser Bronzeuhren, wobei sich mehre ausgezeichnete Pracht-Exemplare befinden, Malabasteruhren, Wiener Stuckuhren, als 14 Tage-Uhren, eigener Fabrik, in feinsten Malabagony-Gehäusen aufmerksam zu machen und zugleich fest zu versichern, daß derselbe, auch ohne Angabe der Preise, durch 18 jährige Verbindungen mit den ersten Häusern in den Stand gesetzt ist, zu den nur möglichst billigen Fabrikpreisen verkaufen zu können, wozu das demselben bisher zu Theil gewordene gütige Vertrauen das Meiste beitrug, welches derselbe ehrend auch ferner sich würdig zu zeigen bemüht sein wird.

E. L. Baumgärtel,

Hainstraße Nr. 355, Ecke des Brühls.

**Empfehlung.** Geschmackvolle Stickereien in Canवास und in Perlen empfiehlt  
Ernst-Wilhelm Kürsten.

**Empfehlung.** Engl., franz. und deutsche Strumpfwaren in Wolle, Wigogne, Baumwolle, Seide und Halbseide empfiehlt  
Ernst Wilhelm Kürsten.

**Empfehlung.** Geschmackvoll gearbeitete Damenhüte und Capuzen, in großer Auswahl, empfiehlt zu billigen Preisen.

Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435, im Gewölbe.

**Empfehlung.** Nach den eben erhaltenen neuesten Pariser Modellen empfiehlt eine große Auswahl Hüte, Hauben, Aufsätze, Capuzen, so wie alle in Puz einschlagende Artikel im neuesten Geschmack, verbunden mit den billigsten Preisen,

Bertha Möhring, Grimma'sche Gasse Nr. 591.

**In** In Verfertigung von gestickten Hosenträgern, Tabaksbeuteln, Taschen, Flintenriemen etc. empfiehlt sich zu billigen Preisen und schneller Besorgung der geehrten Aufträge A. E. Sanger, Handschuhmachermeister. Seine Wohnung ist auf dem Brühl Nr. 321, sein Stand in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechts.

Wilhelmine Dupont empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit einem schön sortirten Lager fertiger Wäsche, bestehend in Herren- und Frauenhemden, couleurtten und leinenen Oberhemden, Chemisets, Herrenkragen, Manschetten und dergl. mehr, in verschiedenen Qualitäten und in den neuesten Façons.

Durch reelle Bedienung und möglichst billigste Preise wird sie ihre verehrten Abnehmer stets zufrieden zu stellen bemüht sein. Bestellungen auf alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden jederzeit angenommen und von ihr auf das Pünctlichste besorgt.

Ihre Wohnung ist in der Reichsstraße Nr. 584. 1ste Etage, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

**Anzeige.** Zur Auswahl sehr zweckmäßiger Weihnachts-Geschenke empfehlen wir unser Lager aller Arten

### Damast-, Zwillich- und Leinwand-Waaren,

so wie mehre andere in ein solches Geschäft passende neue Artikel, in den solidesten Qualitäten und neuesten schönsten Mustern, mit der Versicherung, daß wir die billigen Preise der früheren Jahre bis jetzt durchaus nicht erhöht haben.

FridERICI & Comp.,

Holberg's Haus, Ecke der Petersstraße und des Thomasgäßchens Nr. 68.

### Leinwand-Taschentücher aller Art,

worunter sich die echt couleurt gedruckten (eine Imitation der ostindisch-seidenen, vorzüglich Tabakschnupfern zu empfehlen) durch Neuheit der Muster und innere Güte sehr vortheilhaft auszeichnen, verkaufen wir zu den billigsten Preisen.

FridERICI & Comp.,

Holberg's Haus, Ecke der Petersstraße und des Thomasgäßchens Nr. 68.

**Anzeige.**

**Echte ostindische Taschentücher,**  
Packt von 7 Stück 4½ Thlr., im Einzelnen das Stück 16 Gr., verkauft  
Ludwig Zangenberg,

Grimma'sche Gasse, der Löwen-Apothek gegenüber.

### A n z e i g e.

Alle Sorten Stednadeln, Haarnadeln, Hestel und Drathstifte, eigenes Fabricat, im Ganzen und Einzelnen, so wie auch gute englische Strick-, Näh-, Tapissier- und Hestnadeln empfiehlt zu den billigsten Preisen, nebst mehren andern Nadlerwaaren

Friedrich Stock, Nadler,

Halle'sche Gasse Nr. 470 u. 71.

**Verkauf.** Sm. Rosinen, etwas kleine Frucht, à 2 Gr. pr. Pfd., verkauft

Wilhelm Penzler (Ritterstraße).

**Empfehlung.** Ganz ausgezeichnet schöne Preiselsbeeren, vorzüglich gute Saalpfäulen und dergleichen Nuß, alle Sorten schöne Gräupchen, schönen Dresdener Gries, vorzugsweise zu empfehlenden gut quellenden Hirse und alle Arten Hülsenfrüchte, alle Gattungen gutes Vogel-futter, so auch sehr schöne fette holländische Häringe und dergl. mehr empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
A. Klingner, im Schuhmachergäßchen.

**Verkauf.** Frische Gothaer geräucherte Fleischwaaren, Cervelatwurst, Blut-, Sülze- und Zungenwurst, geräucherte Knackwürstchen und Schinken habe ich in bester Güte erhalten  
J. E. Benndorf, Grimma'sche Gasse, am Naschmarke, im Keller.

Im Gasthose zur goldenen Gans alhier soll noch wegen Räumung einer Niederlage  
**1 Stück 1834r feiner Laubenheimer,**  
entweder im Ganzen oder in einzelnen Eimern, verkauft, und können Proben von heute an am Fasse genommen werden.  
Leipzig, den 7. Decbr. 1835. C. G. Peter.

### Guten Bischof,

die Flasche à 7 Gr., von gutem französischem Rothweine (nicht Landwein), wird verkauft in der Weinhandlung von J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 79, neben dem Hôtel de Russie.

**Verkauf.** Reife Ananasfrüchte sind zu verkaufen in Herrn Selbkens Garten, beim Gärtner Schoch.

**Verkauf.** Um das Lager von seidenen Franzen, Schotisch, Schnuren, übersponnenen Knöpfen und Mantelschnuren in etwas zu räumen, verkaufe ich von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
C. verw. Ettlcr, Nicolaisstraße, Essigkrug.

**Fortepiano-Verkauf.** Ein ganz neues tafelförmiges Fortepiano, welches sich ganz zu einem Weihnachtsgeschenke eignet, steht zum Verkauf in der Johannisvorstadt, Friedrichstraße Nr. 1368, bei Schellbach.

Zu verkaufen stehen zwei fette Ochsen nahe bei Düben. Auskunft ertheilt J. G. Leibold, im Brühl Nr. 731.

## Eduard Möbiss,

Markt, Dr. Eckoldt's Haus Nr. 175,

empfehlen ein wohl assortirtes Lager von  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  weißen Bett- und Hemdenleinwand,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  buntquar. Meubles- und Ueberzugleinen, weißen und bunten Bett- und Beinkleiderbarchenden, abgepaßte Taschen- und Handtücher, buntquar. Meubles- und Hausrockzeuge in schönen Mustern, weißen und bunten Taschentüchern und weißen Taschentücherleinen, sowie auch schönen bunten Bettdeckens und Federleinwand. Daß sämtliche Waaren schön und ganz billig sind, wolle ein verehrtes Publicum sich gefälligst überzeugen.



## Von seidenen Regenschirmen

erhielten wir das Neueste und Eleganteste und empfehlen billigst  
Gebrüder Tecklenburg.

**J. G. Kössling, Instrumentmacher in Leipzig Nr. 8,**

empfehlen sich mit seinen nach neuester Art erbauten Pianofortes in Flügel- und Tafelform, von vorzüglichem Tone, mit 6 bis  $6\frac{1}{2}$  Octaven, elegant in Saccaranten- und Mahagoni-Gehäusen, wie auch mit Pbysharmonicas von 4 bis 6 Octaven, ein- und zweichörig, zum Gesangunterrichte in Schulen, nicht zu großen Kirchen passend, und verspricht bei guter dauerhafter Arbeit die möglichst billigsten Preise.

Das

## Haupt-Meubles-Magazin

in Barthels Hofe Nr. 194 und 195,

empfehlen Reißbretter mit Schienen verschiedener Größe als Weihnachtsgeschenke für Knaben.

## Weihnachtsausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren

beginnt heute, den 12. December.

Durch passende Localität unterstützt, habe ich diese Weihnachten zum ersten Male eine Ausstellung veranstaltet, wie solche in Berlin und andern großen Städten so beliebt sind, und hoffe auch dadurch mir den Beifall eines geehrten Besuchs zu erwerben, indem ich bemüht war, das Neueste und Geschmackvollste, was zu Weihnachtsgeschenken und Verzierung der Christbäume sich eignet, aufzustellen.

Das Ausstellungslocal befindet sich in der ersten Etage und ist der Eingang dazu durch die Locale des Café français, so wie durch den Hauseingang und Treppe nach der Promenadenstraße. Um störenden Andrang zu vermeiden, ist ein Entréegeld von 4 Gr. (für Erwachsene) zu entrichten, welches aber als volle Zahlung im Ausstellungslocal selbst, so wie im Verkaufsladen und am Buffet im Café français (um dessen Besuch ich ergebenst bitte) angenommen wird.

Wilhelm Felsche, Conditior,  
Grimma'sche Gasse und Ecke der Promenade.

### Emaillirte eiserne Koch- und Gesundheitsgeschirre,

als: alle Größen von Töpfen, Schmortöpfen, Casserols, Eierkuchentiegel, Bratpfannen, Kaffeekannen, Spucknapfe, Leintiegel etc., von weißer, dauerhafter Emaille, empfiehlt billigst  
C. H. Geier, Hainstraße, goldener Adler.

### Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehlen

### die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,

Sinombra-, Spieltisch-, Hänge-, Wand- und sehr zweckmäßige Arbeits-Lampen mit Milchglas-Kuppeln,

### Kaffeetretter

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe, Tafel-, Spiel-, Arm- und Handleuchter mit feinen Garnituren, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel etc., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

### Echt ostindische Taschentücher,

Pack von 7 Stück 5½ Thlr., im Einzelnen pr. Stück 20 Gr., verkauft

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.



### Buchdruckerschwarze

von ganz vorzüglicher Qualität lagert eine Probefendung zum billigen Verkauf bei  
Ernst Eccius & Köberlin, auf dem Brühl, im Heilbrunnen.

### Englische Comptoirmüzen, à 2 und 4 Gr.!!!

zu Weihnachtsgeschenken, besonders auch für Stammgäste passend, sind zu haben in  
Ludwig Schred's Buchhandlung.

(Hierzu eine Beilage.)

# Beilage zu Nr. 346. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Sonnabends, den 12. December 1835.

**Versteigerung.** Mittwochs, den 16. d. M., und die folgenden Tage sollen Vormittags von 9 — 12 Uhr in der zweiten Etage des auf dem Grimma'schen Steinwege sub Nr. 1285 alhier gelegenen ehemals Bruder'schen Hauses mehr Effekten, als: Betten, Kleidungsstücke, Wäsche, Pretiosen, Meubles, Hausgeräthe u. (u. o. eine vollständige und gutgehaltene Communalgardisten-Armatur) notariatswegen versteigert werden.

Dr. F. Gelbe, als hierzu requirirter Notar.

## Empfehlung.

Kattune zu 2 und 3 Gr. die Elle,  $\frac{1}{2}$  br. Gingham 1  $\frac{1}{2}$  Gr.,  $\frac{1}{2}$  dergl. 2  $\frac{1}{2}$  Gr.,  $\frac{1}{2}$  br. echtfarbige quarirte Köpers, Umschlagtücher, ostindische und baumwollene Taschentücher, schwarz- und buntseidene Herrentücher, quarirte-wollene Tücher in allen Größen, abgepaste Piquee-Unterröcke, quarirte Merinos,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  breite sächs. Merinos und Thibets, Flanelle und Moltons, so wie eine große Auswahl Kattun- und Jacconet-Tücher verkauft sehr billig

F. G. Mittler, Thomaskäfigen Nr. 110.

**Empfehlung.** Mit einigen guten Pianofortes, worunter ein schönes aufrechtstehendes, empfiehlt sich

A. Bretschneider, am Rausche Nr. 870.

**Empfehlung.** Eiserne Kaffee-Mühlen, dergleichen mit polirten-hölzernen Kassen, in verschiedenen Größen und Preisen; ferner Büchsenzangen, Nussknacker und Schürhube empfiehlt billig

E. A. Dresler, Stieglitzens Hof Nr. 172.

**Anzeige.** Die Eisbahn auf dem Zier'schen Teiche ist gut zu befahren.

**Anzeige.** Heute, Sonnabend den 12. December, kommt ein großer Wagen Karpfen auf den Markt.

**Empfehlung.** Neu erhaltene Bricken, große Waare, dergleichen holl. Häringe, sämmtlich in Schoden und einzeln, auch fein marinirten Karpfen und Häringe, billig und gut.

Weinhandlung Bauer & Wolff,  
Ecke der Hainstraße, gegenüber Nr. 318 (Brühl).

**Empfehlung.** Smyrna-Rosinen à Pfd. 2  $\frac{1}{2}$  und 3 Gr., und besten Genuesser Citronat empfiehlt

C. W. Sperling.

**W**eiße Bierbisen sind zu haben in der Hartensteiner Bierbierlage bei F. S. Lehnert, am Barfußpfortchen Nr. 168.

## Beste neue Traubenrosinen

erhielt und verkauft im Ganzen und Einzelnen wohlfeil.

M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

**Verkauf.** Große Smyrna-Rosinen, à 2 Gr. und 2  $\frac{1}{2}$  Gr. pr. Pfd., den Gr. 8 und 9  $\frac{1}{2}$  Thlr., nebst noch einer kleinen Partie à 1  $\frac{1}{2}$  Gr. und 6 Thlr. pr. Gr. bei

F. Mittler & Comp.

## Besten Düsseldorfer Senf

erhielt und verkauft billigst

M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

(Grundstücksverkauf.) Ein in einer freundlichen Vorstadt Leipzigs gelagertes, sehr nutzbares Haus mit Garten soll, nach Befinden ganz oder zur Hälfte, verkauft werden durch

Adv. Trübscher, Thomaskäfigen Nr. 187.

**Verkauf.** Schöne singende Kanarienvögel sind zu haben bei dem Hausmann Wöbling, in der Petersstraße Nr. 71.

**Verkauf.** Extrafein gelbe Maryland-Tabakblätter, vorzügliches Cigarren-Deckgut, à 6 Gr. pr. Pfd., den Centner 26 Thlr., bei

F. Mittler & Comp.

Zum Verkauf stehen sehr billig immerwährend Reißbretter sehr gut gearbeitet von ganz reinem weißen Holze bei dem Tischlermeister Sedmeyer, wohnhaft auf dem Brühl, im Tiger, Nr. 488.

Zu verkaufen ist Winkelmühl'scher Torf im Ganzen und Einzelnen: auf dem Brühl im Tiger.

Zu verkaufen ist eine Grenser'sche Flöte von Ebenholz mit silbernen Klappen, für den festen Preis von 20 Thln. Das Nähere bei den Herren Schönkopf & Comp., Kochs Hof, im Gewölbe.

Zu verkaufen ist billig eine schöne große Tableauruhr, welche Viertel und Stunden schlägt und repetirt, auch den Datum zeigt und von einem Aufzuge 8 Tage geht. Das Zifferblatt hat 36 Zoll im Umfange. Nachweisung Ritterstraße Nr. 707, 2 Treppen.

Eine schöne Flöte von Ebenholz mit silbernen Klappen und mit H-Fuß, auch mit Auszug zum Hoch- und Niedrigstimmen, soll sehr billig verkauft werden: in der Ritterstraße Nr. 707, 2 Treppen.

## Sinombra - und Studirlampen

verkauft, um damit zu räumen, unter den Einkaufspreisen

J. P. Sautier.



Echt engl. Windsorseife, pr. Carton von  
3 Stück 8 Gr.,  
unechte Windsorseife, à Dtzd. 8 Gr.,  
feine franz. Toilettenseifen

zu verschiedenen Preissen, empfehlen

Sellier & Comp.

## Schöne gedruckte Kattun-Tücher

empfang wieder und verkauft zu den billigsten Fabrikpreisen  
Leipzig, den 9. Decbr. 1835.

E. A. Thöllden, großer Blumenberg

## Mein Commissionslager von Tyroler, Wiener und Nürnberger Spielwaaren

empfehle ich für diese Weihnachten dem geehrten Publicum hiermit bestens, und verspreche jedem Käufer die billigsten Preise. Mein Verkauflocal ist Hohmanns Hof, vom neuen Neumarktse herum, im Durchgange rechts.

J. E. Zehr.

## Battirte Warschauer Schlaf Röcke

aus verschiedenen Stoffen und in geschmackvollen Mustern empfehle ich, als zu Geschenken sich besonders eignend, zu bevorstehendem Weihnachtsfeste.

Färber, Schneidermeister,  
Ritterstraße Nr. 686, Dr. Carl's Haus.

Capitalgesuch. Auf größte Sicherheit werden 1000 Thlr. zu 4 p. C. Verzinsung auf ein Landgut, wobei 12½ Ader bestes Feld befindlich, als erste alleinige Hypothek, gesucht. Gründliche Auskunft ertheilt Hr. Günther, am Peterschießgraben Nr. 829.

Zu kaufen gesucht wird eine Camera obscura mittler Größe, im Hall'schen Pfortchen Nr. 328, eine Treppe hoch.

Gesucht wird in einer Bitriol- und Alaunen-Fabrik ein Geschäftsführer gegen ein jährl. Salair von 800 Thln., frei Logis und Brennmaterialien. Näheres im Brühl Nr. 617, 3 Treppen hoch, vorn heraus.

Offene Handlungs-Lehrlingsstelle. Für eine Manufacturwaaren-Handlung wird ein junger Mann gewünscht, welcher bereits in irgend einem Handels-Institute sich eine solche Vorbildung angeeignet hat, daß er außer dem Comptoir beschäftigt werden kann. Auskunft ertheilt  
E. S. W. Hamger, in Lurgensteins Garten.

Gesucht wird sogleich eine Aufwärterin, welche sich auch der Abwartung eines Kindes mit unterzieht. Näheres Petersteinweg Nr. 816, im Gewölbe.

Gesuch. Ein freundliches Logis, bestehend aus Stube und Kammer, in der Grimma'schen Vorstadt, wo möglich ohne Meubles und auf die Promenade, wird im Preise von 36 Thln. von einem Privatmanne zu Weihnachten zu miethen gesucht durch Hrn. Schramm, Bandagist in der Hall'schen Gasse.

Zu mietzen gesucht wird von einem ledigen Herrn ein Logis, bestehend aus Stube und Kammer (ohne Meubles), in der ersten oder zweiten Etage eines in der Petersstraße oder deren Nähe gelegenen Hauses, welches zu Ostern l. J. zu beziehen ist. Adressen bittet man Schloßgasse Nr. 127, 2 Treppen hoch abzugeben.

Vermiethung. Auf der Grimma'schen Gasse Nr. 611 ist zu nächstkommende Ostern die erste Etage als Waarenlager auf das ganze Jahr zu vermietzen und das Nähere daselbst bei dem Eigenthümer zu erfahren.

Zu vermietzen sind zu Weihnachten oder Ostern in einem neu massiv erbauten Hause, Gerbergasse Nr. 1145, zwei Logis, erste und zweite Etage vorn heraus, von 3 — 4 Stuben, 5 Kammern, Kichen, Keller, Bodenkammer. Das Nähere bei dem Besitzer zu erfragen.

Zu vermietzen ist von kommende Ostern an ein Logis, 4 Treppen hoch, vorne heraus in einem Verschluß, bestehend aus 3 Stuben, 5 Kammern, Küche und Vorfaal. Gerbergasse Nr. 1140.

Empfehlung. Gänseleber-Pastete mit Trüffeln ist portionweise zu haben bei Michael Buch, Kanstädter Steinweg Nr. 1003.

Einladung. Morgen zu Pfannentuchen bei J. G. Heinicke, in Reichels Garten.

Anzeige. Heute Abend Mosturte-Suppe.  
E. Jänichen, im Anker.

Einladung. Heute, Sonnabend den 12. Decr. Abends, giebt es Pöfelschweinsknochen mit Klößen und Hasenbraten bei J. E. Schreiber, in den 3 Rosen.

Einladung.  
Diesen Morgen ist Weißfleisch, Abends Weissuppe, frische Wurst nebst andern Speisen zu haben bei E. C. Bahn, Hintergasse Nr. 1225.

Einladung.  
Heute, als den 12., früh 9 Uhr zum Weißfleisch, Abends zu frischer Wurst nebst andern Speisen ladet seine Freunde ergebenst ein  
Christ. Gottfried Arnold, Gewandgäßchen Nr. 622.

\* \* \* Heute Abend ist Karpfen, polnisch, und andere Speisen zu haben in Schröters Bierniederlage.

Einladung. Zu Schweinsknochen und Klößen heute, den 12. Decbr., ladet ergebenst ein F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

Einladung. Zum Wurstschmause, nebst andern Speisen heute, den 12. Decbr., ladet seine Freunde und Gönner ergebenst ein A. Thieme, Burgstraße Nr. 139.

Einladung. Zu Schweinsknochen mit Klößen und Hasenbraten, heute, den 12. December, ladet höflichst ein J. G. Möbius, in Reichels Garten.

Einladung.  
Heute Abend zu einem Stückchen Karpfen mit polnischer Brühe und dazu ein Seidel sofrones bairisches Bier bei Heinrich Burkhardt, im Barfußgäßchen.

Einladung. Zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, Montag den 14. Decbr., ladet Freunde und Bekannte ergebenst ein Herrmann, im goldenen Stern, im Kohlgarten.

Reisegelegenheit. Zwei Personen wünschen von hier mittels Lohnkutschers nach Nürnberg zu reisen. Sollten sich dahin noch zwei Personen zur Theilnahme finden, so giebt der Hausknecht im Hotel de Pologne darüber Auskunft.

Verlaufen. Ein Hund, mittler schlanker Statur, gelb mit weißen Abzeichen, männl. Geschlechts mit schwarzledernem Halsbande, hat sich am 9. d. verlaufen. Man bittet ihn gegen eine gute Belohnung dem Gärtner in Nr. 774 zurückzubringen.

Bugelaufen ist am 30. Novbr. ein junger weiß und schwarzgesteckter Jagdhund. Das Nähere zu erfahren in Volkmarzdorf in Hrn. Kühigs Hause, bei A. Kluge.

Rechenschaft über anvertraute Wohlthaten für die Unglückliche an der Biensthöhe.  
 Außer den in dies. Bl. bereits angeführten Wohlthaten, sind mir durch den Herrn Ober-  
 diakonus Söfner, Herrn Zahnarzt Stenzel und auf andern Wegen noch folgende Beiträge  
 übergeben worden: 12 Gr. v. Hrn. Moritz K. — 1 Thlr. v. Hrn. Cass. L. — 1 Thlr. an  
 die arme Frau in Bgh. gez. X. — 12 Gr. Hr. Cand. Franke. — 16 Gr. Hr. Mühlent. K. in P. —  
 8 Gr. Hr. P. K. in P. — 1 Thlr. Hr. Gastwirth K. u. 1 Thlr. Hr. Mühlent. Seig. in Hänichen.  
 4 Gr. verw. Fr. P. Th. in P. — 16 Gr. L. G. W. — 4 Gr. K. K. für die arme Ww. bei der Bis-  
 nishöhe. — 12 Gr. P. — 16 Gr. Hr. D. u. Prof. Sch. — Es waren dadurch die Beiträge bis  
 auf 56 Thlr. 3 Gr. gestiegen, da die vollendete Fr. Dr. Fest Bitte und Dank unentgeltlich  
 in diese Blätter aufnahm, wofür ich ihr hienieden nicht mehr danken könnte. Diese Summe habe  
 ich bis auf einen geringen Rest, den Absichten der Wohlthäter gemäß, zu ärztlicher Zuzucht, zur  
 sorgfältigen Verpflegung und möglichsten Erquickung der Armen, so wie zum Unterhalt der Wärterin  
 und der Kinder nach meinem besten Dafürhalten verwendet. Die Leidende hat nun ausgerungen!  
 der lange ersehnte Tod befreite sie am 4. dies. von aller Qual. Sie, edle Wohlthäter! haben mir  
 die schwerste Pflicht meines Berufs erleichtert, und mir dazu geholfen, daß ich der in der Trübsal  
 Hige-Schmachtenden ein Bote göttlicher und menschlicher Barmherzigkeit sein konnte, daß ich der-  
 selben neben dem Troste der Religion für die Seele auch Erquickung für den Körper bringen konnte.  
 Sie haben ihr durch Ihre Gaben auch den mütterlichen Wunsch gewährt: ihr einziges Gut, ihre  
 Kinder, um sich zu sehen, und bis ans Ende zu behalten. Dafür fühle ich mich zu lebenslangem  
 Danke verpflichtet. Den Rest werde ich zum Besten der kleinen Waisen verwenden, wenn erst über  
 ihr Schicksal entschieden sein wird, wenn sie nach dem Heimathsorte zusallen. Sollten kinderlose  
 Aeltern Eins oder das Andere dieser wohlgebildeten und ganz gesunden 3- und 5-jährigen Waisen auf-  
 nehmen wollen, so werde ich gern der nöthigen Auskunft über dieselben auf Verlangen mich unter-  
 stehen. Gundorf, den 8. Novbr. 1835. Johann Gottfried Gellert, Pfarrer

Abschied. Bei meiner Abreise von hier sage ich allen meinen Freunden und Bekannten ein  
 herzliches Lebewohl und bitte um ihr freundschaftliches Andenken.  
 Leipzig, den 12. Decbr. 1835. Wilhelm Gellert, Bergw.

**Thorzettel vom 11. December.**

<p><b>Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.</b>  <b>S t i m m a' s c h e s T h o r.</b>          Hr. Obligdiener Hofmann, v. Eilenburg, b. i. Rohr.          Die Dresdener Diligence.  <b>D a l l e' s c h e s T h o r.</b>          Hr. Rfm. Sonnenthal, v. Dessau, bei Wahren.          Die Berliner Post, 10 Uhr.          Auf der Magdeburger Post, um 4 Uhr: Hr. Rfm. Abt,          v. Berlin, u. Hr. Edmund Kisch, v. Dresden, unbest.,          Hr. Rfm. Dressel, v. Berlin, pass. durch.  <b>K a n f' d' e r T h o r.</b>          Hrn. Rittergutbes. Krieglsmayr u. Sommer, v. Köstlig          u. Rantz, u. Hr. Dehon, Herfurth, v. Gaudlig, im          Blumenberge.  <b>P e t e r' s t h o r.</b>          Hr. Rfm. Rabusen, v. hier, v. Penig zurück.          Die Rärnberger Diligence, um 6 Uhr.          Auf der Chemnitzer Gilpost, 7 Uhr: Hr. Obligdiener, Herr-          mann, v. Hamburg, in Nr. 365, u. Mad. Zinn, von          Chemnitz, im Rosenkranze.          Die Dresdener Nacht-Gilpost, um 7 Uhr.</p>	<p><b>Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.</b>  <b>S t i m m a' s c h e s T h o r.</b>          Hr. Rfm. Welle v. Langensalza, im Hotel de Baviere.          Hr. Anstalts-Brandt, v. Sera, bei D. Jüderici.  <b>D a l l e' s c h e s T h o r.</b>          Hr. Gastw. Cander, v. hier, v. Dresden zurück.  <b>K a n f' d' e r T h o r.</b>          Auf der Berliner Gilpost, um 1 Uhr: Hr. Rfm. Kobes,          v. hier, v. Berlin zurück, u. Hr. Ober-Rechnungsrath          Erdgel, v. Potsdam, passirt durch.          Hr. Commis Sänger, v. Markt-Ulfersb., bei Leipzig.          Hr. Commis Passert, v. Magdeburg, in Nr. 193.  <b>K a n f' d' e r T h o r.</b>          Hr. Stadt-Syndicus Schuchholz, Hr. Ober-Bürgermeist.          Schöber u. Hr. Consist. Rath Danse, v. Altenburg,          passiren durch.          Hr. I. eschauptm. v. Sedendorf, v. Altenburg, im H. de Pol.  <b>H o s p i t a l t h o r.</b>          Hr. Rfm. Zurich, v. Grana, in St. Hamburg.</p>
<p><b>Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.</b>  <b>S t i m m a' s c h e s T h o r.</b>          Hr. Obligdiener, Duschardt, v. Hamburg, im Hotel de Russie.  <b>D a l l e' s c h e s T h o r.</b>          Hr. Kammerherr v. Wuthenau, v. Glessina, pass. durch.  <b>K a n f' d' e r T h o r.</b>          Hrn. Rfm. Göth u. Grädel, v. hier, v. Paris zurück.          Hr. v. Römer, v. Johannisthale, bei Herrmann.  <b>H o s p i t a l t h o r.</b>          Vacat.</p>	<p><b>Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.</b>  <b>S t i m m a' s c h e s T h o r.</b>          Auf der Dresdener Gilpost: Hr. Rfm. Weller u. Halber-          stadter, v. Dresden zurück, Hr. Rfm. Gause,          v. Magdeburg, und Dem. Kramm, v. Stritz, pass.  <b>D a l l e' s c h e s T h o r.</b>          Auf der Frankfurter Gilpost, 18 Uhr: Hr. Rfm. Erdt,          v. Eisenfeld, im Potsdam-Cars, Dem. Gähler, v. Babels-          berg, in St. Berlin, Hr. Chemiker Defosse, v. Paris, und Hr.          Hr. Fleuten, v. Babelsberg, v. Potsdam, u. Hr. Kaufm.          Schuber, v. Wittenberg, pass. durch.  <b>H o s p i t a l t h o r.</b>          Vacat.</p>